

FRAKTION BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN NEUKIRCHEN-VLUYN

An den Vorsitzenden des BGU

Herrn Peter Hericks

Stadt Neukirchen-Vluyn

Hans -Böckler-Straße 26

47506 Neukirchen-Vluyn

Neukirchen-Vluyn, den 04.11.2019

Antrag zum Tagesordnungspunkt 16 Haushaltsberatungen 2020 des Bau-, Grünflächen- und Umweltausschusses am 11.11.2019

Sehr geehrter Herr Hericks,

als Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen beantragen wir zum Tagesordnungspunkt
“Haushaltsberstungen 2020”:

1. Die für die Einrichtung und den Betrieb der Trinkwasserspender notwendigen Finanzmittel in Höhe von 30.000€ in den HH [2020](#) einzustellen;
2. Die für die Aufstellung von Trinkwasserspendern relevanten öffentlichen Plätze mit entsprechender Besucherfrequenz und Schulen zu eruieren;
3. Die Schulen, den Werbering, Inhaber von Geschäften und die Bürger*innen in die Aufarbeitung der Thematik einzubeziehen;
4. Den kommunalen Wasserversorger als potentiellen Kooperationspartner und Finanzgeber zu gewinnen;
5. Die Kosten der Installation, Wartung und des Betriebs der Trinkwasserspender zu ermitteln.
6. Fördermöglichkeiten für Trinkwasserspender zu eruieren
(<https://www.wasserspendermiete.de/tipp/19/05/foerderungvonwasserspendern-an-schulen>) .

Begründung:

Die Umwelt und das Erscheinungsbild unserer Stadt leiden stetig mehr unter weggeworfenem Müll. Hierbei fällt auf, dass insbesondere leere Einwegbehälter weggeworfen werden. Nachdem unsere Kommune den Klimanotstand ausgerufen hat, gilt es solche Probleme mit höchster Priorität zu behandeln.

Bundesweit gibt es Initiativen öffentliche Wasserspender zu installieren. Auch wurde diese Idee kürzlich vom Bundesumweltministerium propagiert.

„Das Bundesumweltministerium will Wasserspender an öffentlichen Orten fördern. „In den Städten soll es überall gut erreichbar Nachfüllstationen für Wasserflaschen geben“, heißt es in einem Fünf-Punkte-Plan von Ministerin Svenja Schulze gegen unnötige Plastikprodukte und für mehr Recycling, den die SPD-Politikerin am Montag in Berlin vorstellte.“

https://amp-tagesspiegel-de.cdn.ampproject.org/v/s/amp.tagesspiegel.de/politik/im-kampf-gegenplastikmuell-umweltministerin-schulze-will-mehr-wasserspender-im-oeffentlichen-raum/23681200.html?amp_js_v=a2&_gsa=1&usqp=mq331AQA#referrer=https%3A%2F%2Fwww.google.com&_tf=Von%20%251%24s&share=https%3A%2F%2Fwww.tagesspiegel.de%2Fpolitik%2Fim-kampfgegenplastik-muell-umweltministerin-schulze-will-mehr-wasserspender-im-oeffentlichen-raum%2F23681200.html). Die Einrichtung solcher kostenloser Trinkwasserstellen zum Auffüllen von Trinkflaschen, die immer mehr in

Gebrauch kommen, könnte auch für Neukirchen-Vluyn eine gute Möglichkeit sein, verschiedene positive Effekte zu erzielen:

1. Als Umweltprojekt zur Müllvermeidung und Eindämmung des Plastikflaschenverbrauches.
2. Als gesunder und kostenloser Service für Schüler*innen, Bürger*innen und Touristen (Experten raten gar zu Leitungswasser: <https://www.zdf.de/nachrichten/zdf-morgenmagazin/service-wasser-100.html>) .
3. Als optische Bereicherung des Ortsbildes (die Trinkwasserstellen könnten als Kunstprojekte oder ähnliches) umgesetzt werden).
4. Als Aufwertung bestimmter Plätze, die zum Verweilen einladen und so attraktiver werden.

Die Versorgung mit kostenlosem Trinkwasser ist an Schulen besonders wichtig. Denn ausreichendes Trinken unterstützt Kinder dabei, sich auf ihre Schulaufgaben zu konzentrieren. Zudem fördert ein Wasserspender das Bewusstsein für gesunde Ernährung.

Mit freundlichen Grüßen



TomWagener
Fraktionssprecher Bündnis 90 / Die Grünen Neukirchen-Vluyn